

## 24a

A-moll

Wie oft bin ich in die - sem Le - ben so  
 Be - fiehl zu schwei - gen Wind und Stür - men, gieß  
 Er - neu - re in mir die Ge - wiss - heit,  
 Ja, Du hörst treu - lich mich im Le - ben,  
 Die Ruh' ver - sprichst Du al - len dro - ben,  
 Dort sind vor - bei die trü - ben Stun - den, da

ganz al - lein, gib Kraft Du mir. Ich will von gan - zem Her - zen  
 Dei - ne Lieb' in mei - ne Brust. Lass nicht die Sor - gen sich hier  
 Du die Sün - de nahmst von mir; Und auch in Zei - ten mei - ner  
 Ru - he mei - ner See - le hier. Du willst mir Dei - ne Kraft stets  
 ew - ge Freu - de dort im Licht, wo sin - gend En - gel - chö - re  
 thront die ew - ge Herr - lich - keit. Und mei - ne Seel' hat dort ge -

stre - ben zum Va - ter - land, Herr, nur zu Dir. Ich Dir.  
 tür - men, be - wahr vor ird' - scher, bö - ser Lust. Lass Lust.  
 Trüb - sal, in Kum - mer, Nö - ten seist Du hier. Und hier.  
 ge - ben und wah - re Freud' ver - lei - hen mir. Du mir.  
 lo - ben, wo einst der ew - ge Tag an - bricht. Wo - bricht.  
 fun - den die Freud' der Un - ver - gäng - lich - keit. Und - keit.